

SPORTSCHÜTZEN

informationsblatt der südtiroler sportschützen



**Landesversammlung
Landeseinzel LG LP
KK Landesmeisterschaft
Jugend Italienmeisterschaft
Target Sprint Italienmeisterschaft
UITS Neuwahlen in Rom**

Inhalt

Landesversammlung	Seite 3
Landeseinzelfinale LG/LP	Seite 6
Landesmeisterschaft KK	Seite 9
Jugenditalienmeisterschaft	Seite 12
Italienmeisterschaft Target Sprint	Seite 14
Jugendbegegnung mit Bayern	Seite 15
Geburtstag LH a.D. Durnwalder	Seite 16
Besuch in München	Seite 17
Schützenkönig Schlanders-Kortsch	Seite 17
Hochzeit Waltraud Hofer	Seite 18
Trainingslager in Bondeno	Seite 19
World Tour Target Sprint Auer	Seite 20
Target Sprint in Dingolfing	Seite 20
UIITS Wahlen in Rom	Seite 21
Zu verkaufen	Seite 22
In Gedenken	Seite 23

Zum Titelbild:

Zum runden Geburtstag kam es zum Fotoshooting von Landesoberschützenmeister August Tappeiner vor dem schönsten Rathaus Südtirols in Schlanders.

Mitarbeiter der Ausgabe 2020/1: Heinz Unterholzer (Kordinator), Günther Schöpf (Redakteur), Gerlinde Bernhart (Korrektur), Florian Brugger, Reinhard Fauner, Hildegard Flor, Kilian Grüner, Walter Lanzinger, Albin Mahlknecht, Paul Moranduzzo, Greti Pedrini, Robert Ratschiller, August Tappeiner, Georg Unterpertinger, Engelbert Zelger

Internet

Informationen und Ergebnisse, brandneu und aktuell in der Homepage des Südtiroler Sportschützenverbandes unter: www.sssv.org
Kontakte unter: info@sssv.org

Es geht wieder bergauf



Die Pandemie hatte auch unsere Aktivitäten zum Stillstand gebracht. Lediglich eine Handvoll unserer Athleten, die im Nationalkader vertreten sind, durften letztes Jahr auf die Schießstände zum Training. Nach und nach wurde für die Cis-Schießen grünes Licht gegeben, natürlich unter Einhaltung der strengen Covid 19 Sicherheitsvorgaben. Somit dürfen

auch all jene trainieren, die an diesen Ausscheidungsschießen teilnahmen. Und es kam wieder Leben in unsere Sportstätten. Die Teilnehmerzahlen an diesen Bewerben zeigen, dass die Lust zum Schießen wieder da ist. Auch die UIITS-Wintermeisterschaft wird heuer wieder ausgetragen.

Nicht besonders rosig schaut es bei den Traditionsschießen aus. Im Gegensatz zu den rein sportlichen Wettkämpfen, wo immer turnusweise mit Anmeldung geschossen wurde, sind bei den traditionellen Schießen Menschenansammlungen nicht zu vermeiden und somit wurden 2020 und bis heute alle diese Veranstaltungen abgesagt. Den ersten Startversuch macht die Gilde Eppan, wieder ein Freischießen zu organisieren. Unter Einhaltung der aktuellen Coronavorgaben wird es am traditionellen 120 mt. Stand wieder heißen: „Feuer frei“.

Landesschießsportleiter
Heinz Unterholzer

Impressum

Sportschützenzeitung

Mitteilungsblatt des Südtiroler Sportschützenverbandes.
Eigentümer und Herausgeber: Südtiroler Sportschützenverband, I-39100 Bozen, Drususstraße 67
Tel. 0471 280093
E-Mail: info@sssv.org
Eintragung Tribunal Nr. 6/93 beim Landesgericht BZ - Registro Stampa 18.5.1993
Verantwortlicher im Sinne des Pressegesetzes: Günther Heidegger, Kaltern - Goldgasse
Koordination: Heinz Unterholzer, Schlanders
Redaktion: BlitzArt, Latsch, Tel. 0473 623409, Fax 0473 720696, E-Mail: info@sssv.org
Druck: Athesia, Bozen

Die Zeitschrift erscheint drei Mal im Jahr. Nachdruck von Verbands- und Ortsberichten sowie von unsignierten Beiträgen gegen Quellenangabe gestattet; Belegexemplare erbeten. Die Rechte der signierten Beiträge liegen bei den Autoren. Die Redaktion behält sich das Recht vor, eingesandte Texte zu kürzen. Unverlangt eingesandte Artikel und Fotos bleiben im SSSV Archiv.

Die Zeitung ist nicht im Handel erhältlich; sie wird allen Mitgliedern einer Südtiroler Sportschützengilde kostenlos zugesandt.

Neue Verbandsleitung fast wie gehabt



Die neue Landesleitung des Südtiroler Sportschützenverbandes von links: 2. Landesschützenmeister Oswald Perathoner, Sekretärin Siglinde Dissertori, Landesober-schützenmeister August Tappeiner und der 1. Landesschützenmeister Markus Passler.



Landeshauptmann,
Arno Kompatscher

Landesversammlung in Terlan ganz im Zeichen der Pandemie – Nur zwei Chargen umbesetzt.

Nach Covid-bedingter, mehrmaliger Verschiebung konnte die 47. Ordentliche Landesversammlung des Südtiroler Sportschützenverbandes unter Einhaltung der strengen Regeln am 4. September 2021 endlich stattfinden. Zugelassen waren nur eine Person pro Gilde und drei Ehrengäste, die Landesleitung und deren Rechtsmitglieder. Neben den Berichten

der einzelnen Abteilungen waren die Neuwahlen der Landesleitung das wichtigste Thema. Vertreter von befreundeten ausländischen Vereinen waren nicht anwesend. Die übliche Ehrung der Italienmeister musste entfallen.

Im Terlaner Raiffeisensaal eröffnete der scheidende Landesober-schützenmeister August Tappeiner die Versammlung und begrüßte alle Anwesenden mit Landesoberstschützenmeister Arno Kompatscher und Bürgermeister Hans Zelger an der Spitze, die



Hermann Tragust,
Präsident UITS Regionalkomitee



Für ihre runden Geburtstage erhielten drei verdiente Persönlichkeiten eine Schützenscheibe: im Bild von links der 1. Landesschützenmeister Markus Passler, der ehemalige Landesober-schützenmeister Karl Gasser, Landesoberstschützenmeister Arno Kompatscher, der 2. Landesschützenmeister Oswald Perathoner und Landesober-schützenmeister August Tappeiner.

**Die goldene Ehrennadel
für Walter Lanzinger**



**Die goldene Eichel für
Heinz Unterholzer**



**Kassareviesor
Kikolaus Bregenzer**



**Wahlpräsident
Karl Gasser**



**2. Landesschützenmeister Oswald Pe-
rathoner, Landesoberschützenmeister
August Tappeiner und 1. Landesschüt-
zenmeister Markus Passler**

Mitglieder der Landesleitung, die VSS-Referentin Evelyn von Call und den Präsidenten des Regionalkomitees, Hermann Tragust. Entschuldigt hatten sich UITS-Präsident a. D. Ernfried Obrist, Edith Fuchs, Robert Ratschiller, Horst Geier und UITS-Vorstandsmitglied Engelbert Zelger. Nach Feststellung der anwesenden Gilden gab es eine Gedenkminute für verstorbene Mitglieder, besonders für den langjährigen Funktionär Max Holzer, der uns am 20. Oktober 2020 verlassen hat.

Es folgten die Berichte der einzelnen Verantwortlichen. Die Ausführungen von Landesoberschützenmeisters August Tappeiner waren gekennzeichnet von Absagen, ausgefallenen Trainings und Wettkämpfen, aber auch von der fehlenden freundschaftlichen Begegnung mit den Kameraden aus dem Ausland. Einziges freudiges Ereignis nach dem ersten Lockdown im Frühling 2020 war die Eröffnung des neuen Luftdruckschießstandes in St. Lorenzen. Wenigstens waren Wettkämpfe von nationalem und internationalem Interesse und das erforderli-

che Training erlaubt. Auch die Italienmeisterschaften 2020 konnten im Dezember 2020 in Rom nur in den 10-Meter-Bewerben ausgetragen werden. Tappeiner dankte allen, die trotz der Probleme dem Schießsport die Treue gehalten haben, aber auch der Landesregierung für die finanzielle Unterstützung.

Eher mager fiel der Bericht vom Schießsportleiter für Wettkampfschießen, Heinz Unterholzer aus. Nach vielen Absagen und nur zwei CIS-Schießen 2020 konnte im heurigen Jahr doch etwas mehr stattfinden, besonders was die CIS-Schießen betrifft. „Immerhin haben wir mit Petra Zubasing, Barbara Gambaro und Simon Weithaler drei Athleten in der Nationalmannschaft, und medial stehen wir auf drei Beinen: unsere Verbandszeitung, die Webseite und die lokale Presse,“ schloss Unterholzer. Sein Amtskollege für Freischießen, Valentin Grüner, konnte fast nur von Absagen berichten, denn nach 2019 ging in Sachen Freischießen fast gar nichts mehr. Auch der Bericht von Landesjugendleiter Kilian Grüner



fiel ziemlich mager aus.

Wegen des Ausfalls der Versammlung 2020 musste über zwei Geschäftsjahre abgestimmt werden. Nach Bericht von Revisor Nikolaus Bregenzer wurden beide Kassaberichte einstimmig abgesegnet. Auch der Haushaltsvoranschlag wurde einstimmig angenommen.

Die Programmvorschau für 2021 fiel wegen des späten Datums kurz aus. „Ich hoffe, dass uns die Mitglieder treu bleiben, dass in Zukunft grenzüberschreitend und auch in Sachen Freischießen wieder etwas möglich sein wird,“ sagte Landesoberschützenmeister Tappeiner. Der Eppaner Oberschützenmeister Karl Gasser kündigte an, dass heuer im November das Martinischießen stattfinden wird, allerdings nur für den Bereich „Tradition“ am KK-120-Me-

ter-Stand.

Es folgte eine Reihe von Ehrungen. Für ihre runden Geburtstage erhielten Karl Gasser zum 80., Oswald Perathoner zum 75. und Arno Kompatscher zum 50. eine Schützenscheibe überreicht. Die goldene Ehrennadel samt Urkunde wurde an Walter Lanzinger aus Sexten verliehen. Goldene Eicheln für besondere Ergebnisse beim Schießen bekamen Heinz Unterholzer und Josef Bernhart aus Schlандers, Manuel Gamper aus Eppan sowie Gottlieb Passler und Erwin Durnwalder aus Antholz.

In seinem Grußwort dankte Landeshauptmann Arno Kompatscher den Sportschützen für ihre Disziplin und ihren Verzicht aufgrund der Pandemie. „Hier zu sein ist ein Zeichen der Hoffnung, aber der Herbst könnte kritisch werden. Der Green-Pass ist der beste

Weg in eine gute Zukunft. Wir werden euch auch weiterhin als Land unterstützen,“ versprach Kompatscher.

„Großes Lob für eure Vereinstätigkeit trotz Pandemie, auch wenn es daheim auf dem Sofa bequemer wäre,“ sagte Bürgermeister und Hausherr Hans Zelger. Es folgte die Neuwahl der Landesverbandsleitung unter dem Vorsitz des ehemaligen Landesoberschützenmeisters Karl Gasser (siehe eigene Meldung). Zu den Neuwahlen des Regionalkomitees im Oktober sprach kurz dessen Präsident Hermann Tragust. Die Verlosung des Gewehrs gewann die Gilde Antholz. Die Versammlung schloss mit einem Dank an die Terlaner Kameraden für die Organisation und einem coronagerechten Imbiss.

Hildegard Flor

Neue Landesleitung gewählt

Wenig Neues gab es bei der Wahl zur neuen Landesleitung des Südtiroler Sportschützenverbandes. Alter und neuer Landesoberschützenmeister ist August Tappeiner, 1. Landesschützenmeister wurde Markus Passler, 2. Landesschützenmeister Oswald Perathoner laut Satzung in geheimer Wahl. Die drei Rechnungsprüfer Nikolaus Bregenzer, Nikolaus Weger und Karl Bachmann wurden per Handaufheben in ihren Ämtern bestätigt. Dasselbe gilt für das Schiedsgericht, bestehend aus Hans Zöggeler, Gerlinde Bernhart und Engelbert Zelger. Alle nahmen die Wahl an.



**Organisationsteam
Terlan mit
Oberschützenmeister
Norbert Spitaler**

Neue Gesichter – neue Hoffnungen im Landeseinzelfinale LG/LP 2021

Das Landeseinzelfinale LG/LP 2021 wurde vom 26. bis 28. August in Meran ausgetragen.

Um beim Finalkampf auf Landesebene mitmachen zu können, muss normalerweise bei der Bezirksmeisterschaft in den fünf Bezirken das erforderliche Qualifikationsergebnis geschossen werden. Nachdem aber 2021 diese Wettkämpfe auf Bezirksebene, aber auch das Landesfinale 2020 den Covid 19-Regeln zum Opfer gefallen waren, kamen die Ergebnisse der Bezirksmeisterschaft 2020 als Qualifikation zur Anwendung. Allerdings hatte jeder Inte-

ressierte noch die Möglichkeit, im Sommer eine Qualifikationsserie zu schießen. Insgesamt 241 Schützinnen und Schützen nutzten diese Chance und schossen die Bezirks- bzw. eine Qualifikationsserie. 197 Athleten konnten das geforderte Limit ihrer Klasse erreichen. Schlussendlich traten dann 119 Schützen zum Finalkampf an, eine Rekordbeteiligung seit über 15 Jahren.

Einmal mehr zeigten die Juniorinnen mit dem Luftgewehr ihre Klasse. Eines der besten Ergebnisse dieser Finalkämpfe schaffte ein neues Nachwuchstalent aus Ant-

holz, Evelyn Burgmann. Sie brachte es auf 617,5 Ringe. Mit der Luftpistole erzielte ebenfalls ein Jugendlicher die Bestmarke; Ivan Ferrari schaffte 565 Ringe. Einmal mehr waren die Veteranen zahlreich am Start, 23 an der Zahl. Das beste Ergebnis gelang dem Eppaner Andreas Morandell mit 430,2 Ringen. Das entsprach einem Schnitt von über 107,5 Ringen in der 10er Serie.

Die Medaillenwertung sicherten sich die Teilnehmer aus dem Bezirk Bozen mit sechs Gold- und vier Silbermedaillen gefolgt vom Bezirk Vinschgau mit fünf Mal Gold.

Heinz Unterholzer



Luftgewehr Damen

Rang	Name	Gilde	Total
1	Mainetti Giulia	Eppan	610,9
2	Ihle Susanne	Terlan	610,8
3	Kalser Daniela	Kurtatsch	595,7



Luftgewehr Master Damen

Rang	Name	Gilde	Total
1	Gufler Edith	Latzfons	400,6
2	Mahlknecht Manuela	Brixen	399,2



Luftgewehr Junioren Damen

Rang	Name	Gilde	Total
1	Burgmann Evelyn	Pichl/Gsies	617,5
2	Schwingshackl Anna Maria	Pichl/Gsies	601,2
3	Paller Tamara	Tramin	595,3



Luftgewehr Junioren

Rang	Name	Gilde	Total
1	Augschöll Patrick	St. Lorenzen	604,9
2	Waldböth Michael	Latzfons	600,2
3	Eberhöfer Max	Goldrain	592,7



Luftgewehr Master frei

Rang	Name	Gilde	Total
1	Ratschiller Robert	Marling	395,1
2	Frei Arnold	Meran	384,9
3	Von Dellemann Eduard	Meran	383,5



Luftgewehr Altschützen frei

Rang	Name	Gilde	Total
1	Kofler Manfred	St.Leonhard I.P.	376,4
2	Pisching Wolfgang	St. Vigil	374,3
3	Zingerle Ernst	Antholz	372,1



Luftgewehr Veteranen I

Rang	Name	Gilde	Total
1	Morandell Andreas	Eppan	430,2
2	Fratton Karl	Laas	426,0
3	Larcher Leopold	Eppan	424,2



Luftgewehr Veteranen II

Rang	Name	Gilde	Total
1	Götsch Konrad	Schnals	423,4
2	Larcher Otmar	Eppan	423,3
3	Rossi Claudio	Bozen	422,9



Luftgewehr Veteranen III

Rang	Name	Gilde	Total
1	Oberegelsbacher Alfred	Schnals	419,3
2	Taferner Herbert	Antholz	417,4
3	Milan Bruno	Bozen	404,5



Luftgewehr Versehrte

Rang	Name	Gilde	Total
1	Gluderer Erhardt	Laas	426,8
2	Weissteiner Erich	Antholz	421,2
3	Walter Matthias	Neumarkt	418,9



Luftgewehr Schützenklasse

Rang	Name	Gilde	Total
1	Chatzipilis Alexan.	Eppan	626,8
2	Weiss Martin	Meran	615,3
3	Pixner Herbert	St.Leonhard I.P.	612,0



Luftgewehr Master stehend aufgelegt

Rang	Name	Gilde	Total
1	Berger Roland	Antholz	402,3
2	Grüner Helmuth Michael	Antholz	401,0
3	Göller Wolfgang	Antholz	393,9



Luftgewehr Altschützen stehend aufgelegt			
Rang	Name	Gilde	Total
1	Holzer Elmar	Schlanders	414,2
2	Denicolò Roberto	Meran	409,4
3	Zambaldi Klaus	Neumarkt	407,5



Luftpistole Damen			
Rang	Name	Gilde	Total
1	Capitanio Alessia	Bozen	533
2	Dalla Bruna Mirka	Bozen	525
3	Fazio Anna	Bozen	523



Luftpistole Master Damen			
Rang	Name	Gilde	Total
1	Pasetto Guglielma	Bozen	336



Luftpistole Junioren Damen			
Rang	Name	Gilde	Total
1	Floreani Sarah	Goldrain	486



Luftpistole Junioren			
Rang	Name	Gilde	Total
1	Ferrari Ivan	Bozen	565
2	Ferrari Simon	Bozen	551
3	Hanni Klaus	Schlanders	520



Luftpistole Schützenklasse			
Rang	Name	Gilde	Total
1	Inama Luca	Bozen	556
2	Praxmarer Paul	Eppan	552
3	Gruber Christian	Schlanders	550



Luftpistole Master frei			
Rang	Name	Gilde	Total
1	Brugger Florian	Terlan	372
2	Salici Medardo	Bozen	364
3	Fäckl Karl Heinz	Deutschnofen	361



Luftpistole Altschützen frei			
Rang	Name	Gilde	Total
1	Bovo Claudio	Bozen	333
2	Gschnell Norbert	Kurtatsch	332
3	Tschurtschentaler Reinh.	Sexten	318



Luftpistole Veteranen			
Rang	Name	Gilde	Total
1	Marth Albert	St.Leonhard I.P.	370
2	Fauner Reinhard	St.Leonhard I.P.	369

Medalienspiegel LG/LP 2021					
Rang	Bezirk	Gold	Silber	Bronze	Gesamt
1	Bozen	6	4	4	14
2	Vinschgau	5	1	3	9
3	Eisacktal/Pustertal	4	7	3	14
4	Burggrafenamt	3	4	2	9
5	Überetsch/Unterland	3	3	5	11

Kleinkaliber Landesmeisterschaft 2021

Die Landesmeisterschaft mit Kleinkaliber vom 16. bis 19. September kam heuer in ihre 16. Auflage.

Als Austragungsorte wurden die Schießstände von Meran und Kaltern ausgewählt. Die Bezirksschießsportleiter sorgten für den reibungslosen Ablauf am 50m-Stand in Meran und am 25m-Stand in Kaltern. Qualifikation gab es für diesen Wettkampf keine, da nicht in allen fünf Bezirken eine Kleinkaliber-Bezirksmeisterschaft geschossen wurde.

Bestes Ergebnis in der Königsklasse, der KK-Gewehr 3 Stellung, erbrachte die für Eppan startende Giulia Mainetti mit 589 Ringen. Aber auch in der Disziplin KK 60 liegend war diese Dame mit 588 Ringen nicht zu schlagen. Auch die restlichen Ergebnisse in dieser Disziplin waren hervorragend, sicherlich hat dafür das KK Leistungs-

training, das seit etlichen Jahren vom Verband organisiert wird, dazu beigetragen.

Bei den Pistolen dominierte einmal mehr der Kalterer Paul Praxmarer und siegte mit der „Freien Pistole“ überlegen. In der Disziplin Standardpistole 25m musste er sich allerdings mit einem 2. Platz zufrieden geben. Simon Ferrari aus Bozen, ein neues Nachwuchstalent, siegte mit 539 Ringen.

Die Medaillenwertung konnten die Aktiven aus dem Bezirk Überetsch/Unterland mit acht Goldmedaillen für sich entscheiden. Auf Rang 2 folgt der Bezirk Burggrafenamt mit vier Goldmedaillen.

Heinz Unterholzer

Medaillenspiegel KK					
Rang	Bezirk	Gold	Silber	Bronze	Anzahl
1	Überetsch Unterland	8	2	1	11
2	Bozen	6	5	4	15
3	Burggrafenamt	4	3	2	9
4	Vinschgau	1	0	0	1
5	Eisack - Pustertal	0	4	1	5



KK 60 Schuss 3 - Stellung - Junioren Damen			
Rang	Name	Gilde	Total
1	Kaufmann Eva	Auer	538



KK 60 Schuss 3 - Stellung - Damen			
Rang	Name	Gilde	Total
1	Mainetti Giulia	Eppan	589
2	Gufler Edith	Latzfons	538



KK 60 Schuss 3 - Stellung - Herren			
Rang	Name	Gilde	Total
1	Von Dellemann Eduard	Meran	554
2	Vendemiati Claudio	Auer	521



KK 60 Schuss 3 - Stellung - Master			
Rang	Name	Gilde	Total
1	Ratschiller Robert	Marling	561
2	Frei Arnold	Meran	541
3	Kerschbaumer Konrad	Latzfons	494



KK 60 Schuss 3 - Stellung - Junioren			
Rang	Name	Gilde	Total
1	Cagnolato Luca	Auer	541



KK 60 liegend - Herren			
Rang	Name	Gilde	Total
1	Pixner Herbert	St.Leonhard	584
2	Von Dellemann Eduard	Meran	578
3	Meraner Karlheinz	Meran	575



KK 60 liegend - Damen			
Rang	Name	Gilde	Total
1	Mainetti Giulia	Eppan	588
2	Gufler Edith	Latzfons	565



KK 60 liegend - Master			
Rang	Name	Gilde	Total
1	Ratschiller Robert	Marling	579
2	Frei Arnold	Meran	578
3	Zöggeler Hans	Marling	576



KK 60 liegend - Junioren			
Rang	Name	Gilde	Total
1	Eberhöfer Max	Goldrain	549



40 aufgelegt - Veteranen I			
Rang	Name	Gilde	Total
1	Morandell Andreas	Eppan	397
2	Fischer Gerd	Sexten	393
3	Larcher Leopold	Eppan	390



40 aufgelegt - Veteranen II			
Rang	Name	Gilde	Total
1	Gasser Karl	Eppan	391
2	Rossi Claudio	Bozen	385

**40 aufgelegt - Versehrte**

Rang	Name	Gilde	Total
1	Walter Matthias	Neumarkt	366
2	Weisstainer Erich	Antholz	351

**Freie Pistole Master**

Rang	Name	Gilde	Total
1	Chizzali Peter	Bozen	467
2	Brugger Florian	Terlan	464
3	Menapace Dino	Bozen	454

**Freie Pistole Herren**

Rang	Name	Gilde	Total
1	Praxmarer Paul	Eppan	514

**Sportpistole Damen**

Rang	Name	Gilde	Total
1	Dalla Bruna Mirka	Bozen	485
2	Capitanio Alessia	Bozen	483
3	Fazio Anna	Bozen	476

**Sportpistole Herren**

Rang	Name	Gilde	Total
1	Catania Samuele	Bozen	545
2	Cianciulli Guido	Bozen	535
3	Gambino Lorenzo	Bozen	519

**Sportpistole Junioren**

Rang	Name	Gilde	Total
1	Ferrari Ivan	Bozen	551
2	Ferrari Simon	Bozen	547

**Sportpistole Master**

Rang	Name	Gilde	Total
1	Salici Medardo	Bozen	532

**Standardpistole - Einheitsklasse**

Rang	Name	Gilde	Total
1	Ferrari Simon	Bozen	539
2	Praxmarer Paul	Eppan	533
3	Ferrari Ivan	Bozen	513

Jugenditalienmeisterschaft in Mailand



Die beiden Medaliengewinner in der Einzelwertung Alex Niedermair und Alessio Orologio mit Trainern und Begleitern

Es war nach den „Lockdowns“ von 2020 das vielbeschworene Lebenszeichen im Jugendbereich zwischen 16. und 19. September.

Landesoberschützenmeister August Tappeiner, UITs-Regionalpräsident Hermann Tragust und Landesjugendleiter Kilian Grüner als Begleiter hatten die reduzierte Teilnehmergruppe von 2020 im Kopf und sahen wieder Perspektiven. Allein die Tatsache, dass 2021 alle 28 Jugendlichen, die sich zwischen Februar und Juli qualifiziert

hatten, in Mailand dann auch angetreten sind, betonte den Stellenwert dieser Meisterschaft. Der Verlauf mit einem Italienmeistertitel und einem Vizemeister, aber vielen Platzierungen zwischen den Rängen 4 und 8 warf ein positives Licht auf die Jugendförderung im Südtiroler Sportschützenverband. Sowohl der Bozner Alessio Orologio mit der „Luftpistole frei“ als Sieger, als auch der zweitplatzierte Alex Niedermair aus Schlanders mit dem „Luftgewehr aufgelegt“ erwiesen sich

als nervenstark und stabil. Beide konnten in Mailand ihre Qualifikationsergebnisse bestätigen bzw. umsetzen. „Es hätte sicher ein Quäntchen Glück mehr gebraucht im Einzelwettkampf für Simon Götsch, Schnals, für Laura Job, Eppan, Hanna Kofler, Auer, und Ivan Ferrari, Bozen“, merkte Landesoberschützenmeister Tappeiner an. Zufrieden zeigte er sich mit dem Abschneiden der Mannschaften.

Red.



**Vize-Italienmeister Mannschaft, Schüler II LG 3 Stellung aus Schnals
Leon Kuppelwieser, David Gurschler, Simon Götsch**



**Vize-Italienmeister Mannschaft, LG Zöglinge aus Eppan
Laura Job, Linda Eisenstecken, Maria Prutzer**



Blid links:
Italienmeister, LP Schüler I
Alessio Orologio

Blid rechts:
Vize Italienmeister, LG Schüler I
Alex Niedermaier

Italienmeisterschaft 2021 Einzelwertung

Disziplin	Kat	Rang	Name	Sektion	Ringe
Luftgewehr	Schüler I	2	Alex Niedermaier	Schlanders	196,2
		16	Simon Götsch	Schnals	281,5
	Schüler II	19	Leon Spögler	Schlanders	280,8
		24	Marian Gasser	St. Lorenzen	279,6
		26	Sabrina Cattani	St. Lorenzen	278,8
		27	Moritz Tumler	Schnals	278,3
		30	Leon Kuppelwieser	Schnals	277,1
		32	David Gurschler	Schnals	274,4
	Zöglinge	5	Laura Job	Eppan	606,7
		7	Hanna Kofler	Auer	602,4
		13	Linda Eisenstecken	Eppan	597,0
		17	Sandra Steinkasserer	Antholz	594,8
		27	Maria Prutzer	Eppan	588,7
	Junioren Damen	33	Hannes Mair	Schlanders	583,6
21		Sara Tomasi	Auer	606,4	
Luftgewehr 3 Stellung	Junioren Damen	31	Silke Varesco	Auer	600,4
		4	Simon Götsch	Schnals	277
Luftgewehr 3 Stellung	Zöglinge	6	Laura Job	Eppan	286
		Luftpistole	Schüler I	1	Alessio Orologio
Junioren	19		Simon Ferrari	Bozen	551
	33		Ivan Ferrari	Bozen	538
Kleinkaliber 3 - Stellung	Junioren Damen	28	Sara Tomasi	Auer	1057
		29	Silke Varesco	Auer	1055
		30	Eva Kaufmann	Auer	1044
	Junioren	36	Luca Cognolato	Auer	1067
Kleinkaliber 60 Liegend	Junioren Damen	29	Eva Kaufmann	Auer	586,9
		34	Sara Tomasi	Auer	572,7
Sportpistole	Junioren	8	Ivan Ferrari	Bozen	521
Schnellfeuer Pistole	Junioren	15	Ivan Ferrari	Bozen	493

Italienmeisterschaft 2021 Mannschaftswertung

Disziplin	Kat	Rang Mannschaft	Sektion	Name	Ringe
Luftgewehr 3 Stellung	Schüler II	2	Schnals	Leon Kuppelwieser	278
				David Gurschler	274
				Simon Götsch	277
Luftgewehr	Zöglinge	2	Eppan	Laura Job	606,7
				Linda Eisenstecken	597,0
				Maria Prutzer	588,7
	Schüler II	6	Schnals	Simon Götsch	281,5
				Moritz Tumler	278,3
				Leon Kuppelwieser	277,1
				Sara Tomasi	606,4
Junioren Damen	7	Auer	Silke Varesco	600,4	
			Eva Kaufmann	577,6	
			Eva Kaufmann	586,9	
Kleinkaliber 60 Liegend	Junioren Damen	6	Auer	Sara Tomasi	572,2
				Silke Varesco	582,4
				Sara Tomasi	1057
Kleinkaliber 3 Stellung	Junioren Damen	4	Auer	Silke Varesco	1055
				Eva Kaufmann	1044



Target Sprint in Ravenna: Südtiroler Athleten räumen ab



Mannschaft Auer v.l.n.r. Christian Varesco, Daniel Gruber, Georg Unterperntinger, Michele Sciarillo, Sophia Göller, Engelbert Zelger

Bei den Italienmeisterschaften im Target Sprint am 4. und 5. September konnten die Südtiroler Athleten wieder mit ausgezeichneten Leistungen auf sich aufmerksam machen.

Zur Erinnerung: Es sind drei Laufrunden zu je 400m zurückzulegen, dazwischen sind zwei Schießeinheiten zu absolvieren, wobei jeweils fünf Klappschei-

ben mit 15 Schuss getroffen werden müssen. Für jede verfehlt Klappe wird eine Zeitstrafe von 15 sec. aufgerechnet. Daniel Gruber (Auer) gewann den Italienmeistertitel in der Kategorie Zöglinge männlich. Sophia Göller (Auer) machte es ihrem Teamkollegen gleich und holte sich den Titel bei den Zöglingen weiblich. Bronze in dieser Kategorie ging nach St.

Lorenzen an Johanna Schwingshackl. Anna Maria Schwingshackl tat es ihrer Schwester gleich und holte sich die Bronzemedaille bei den Junioren Damen. Bei den Junioren Herren reichte es für Michele Sciarillo (Auer) leider nicht ganz für eine Medaille; er beendete seinen Wettkampf auf Platz 4. Bei den Herren konnte Georg Unterperntinger (Auer) seinen Titel



Zöglinge Herren: 1 Platz Daniel Gruber



Zöglinge Damen: 1. Platz Sophia Göller, 3. Platz Schwingshackl Johanna



3. Platz Mixed Team: Sophia Göller, Georg Unterperntinger



Junioren Damen: 3. Platz
Anna Maria Schwingshackl

aus dem Vorjahr souverän verteidigen. Markus Weber (St. Lorenzen) fehlten nach einem spannenden Zielsprint nur wenige Zehntel aufs Treppchen. Beim abschließenden Single Mixed Staffeln gab es nochmals eine Bronzemedaille für die Mannschaft aus Auer bestehend aus Sophia Göller und Georg Unterpertinger hinter den Staffeln aus Ravenna und Treviso. Engelbert Zelger (Cheftrai-

ner der Italienischen Target Sprint Nationalmannschaft) und Christian Varesco (Konditionstrainer der Italienischen Target Sprint Nationalmannschaft) zeigten sich äußerst zufrieden mit den Leistungen, vor allem mit jenen in den Jugendkategorien. Dies zeigt, dass diese noch relativ junge Sportart auf dem Vormarsch ist und speziell bei den Jugendlichen sehr gut ankommt. *Engelbert Zelger*



Kat. Herren 1. Platz: Georg Unterpertinger

Jugendbegegnung Bayern-Südtirol



Am 22. August 2021 kam es zur 4. Jugendbegegnung zwischen dem Bayrischem und dem Südtiroler-Jugendkader. 2021 fand dieser Austausch rein

elektronisch mittels Videokonferenz in Form eines Fernwettkampfes statt. Auf Südtiroler Seite wurde der Wettkampf im neuen Schießstand von St. Lorenzen

und auf bayrischer Seite in Gießen abgehalten. Für den Landeskader, organisiert vom Regionalkomitee, war dies ein guter Probewettkampf für die anstehenden

Dieses Jahr war die glückliche Gewinnerin Linda Eisenstecken aus Eppan. Ihr Name wird auf der Scheibe angebracht. Links Franz Zublasing und Kilian Grüner Landesjugendleiter



Italienmeisterschaften in Mailand. Das Ergebnis des Wettkampfes fiel wie erwartet aus. Mit 3.207,2 Ringen für Südtirol zu 3.270,0 Ringen

für Bayern gab es keine Zweifel am Sieger. Trotz einiger guter Individualleistungen unserer Schützen konnte dem durchgehend hohen Niveau des Bayrischen Kadern wenig entgegen gesetzt werden.

Es bleibt jedoch zu sagen, dass das Hauptaugenmerk dieser Jugendbegegnung nicht auf dem Wettkampf liegt, sondern vielmehr die freundschaftlichen Beziehungen zwischen den beiden Verbänden vertiefen und den Austausch auf sportlicher, aber auch sozialer Ebene ermöglichen soll. Nach mittlerweile vier Jugendbegegnungen haben sich viele der Schützen und Betreuer näher kennengelernt und sich immer auf ein Wiedersehen gefreut.

Dieser freundschaftliche Aspekt wird nochmals durch die Schüt-

zensscheibe, welche die Bayrische Schützenjugend anfertigen ließ, zum Ausdruck gebracht. Bei jedem Austausch wird mit einem Glückstreffer je eine Person von beiden Verbänden bestimmt, deren Name anschließend auf der Schützenscheibe verewigt wird. Dieses Jahr war die glückliche Gewinnerin Linda Eisenstecken aus Eppan. Ihr Name wird auf der Scheibe angebracht, welche anschließend wieder in der Olympiaschießanlage von Hochbrück an einem sehr prominenten Ort aufgehängt wird. Ein besonderer Dank gilt der Gilde St. Lorenzen, welche eine perfekte Austragung der Jugendbegegnung ermöglicht hat.

Kilian Grüner

Glückwunsch, Herr Ehrenlandesoberstschützenmeister!



Wenn der Herr Alt-Landeshauptmann es geahnt hätte, hätte er den Schützenrock übergezogen – meinte man. Er hat es aber nicht gewusst und so war die Freude groß über die Glückwünsche von Landesoberstschützenmeister Au-

gust Tappeiner und Bezirksoberstschützenmeister Valentin Grüner. Die kleine Abordnung wurde sogar bevorzugt vorgelassen. Landesrat Philipp Achammer und Frau Durnwalder betätigten sich als Fotografen und hielten die Geburts-

tagsaudienz für die Nachwelt fest. „Es war ein wunderschönes Fest und das Geburtstagskind war super drauf“, merkte LOSM August Tappeiner an. Fest hin, Fest her, der Luis fand sogar die Zeit, den beiden Sportschützen seine Apfelsortenzuchtanlage zu zeigen.

Red.



Sehr geehrter Herr Landesoberschützenmeister, lieber Gustl,

die kürzlich in München stattgefundene Delegiertenversammlung des Bayerischen Sportschützenbundes e. V. (BSSB) hat ein weithin sichtbares Zeichen für die Beständigkeit unseres Schützenwesens in schwierigen Zeiten gesetzt. Dass Du uns hierbei durch Deine prominente Teilnahme und Dein eindrückliches Plädoyer für ein genauso traditionsbewusstes wie zukunftsgerichtetes Schützenwesen in zukünftiger Weise unterstützt hast, ist Ausdruck der über Ländergrenzen hinweg großen Verbundenheit der Sportschützinnen und Sportschützen Südtirols und Bayerns. Deine klaren Worte im Zeichen unserer Schützenkultur wurden allseits mit großem Interesse aufgenommen. Unser persönliches Wiedersehen nach so langer Zeit war mir dabei eine besondere Freude. Gut,

dass wir unseren freundschaftlichen Kontakt trotz der weiter anhaltenden Pandemie und der damit verbundenen Hürden an nationalen Grenzen aufrechterhalten. Hierfür darf ich Dir auch namens des Landesschützenmeisteramtes des BSSB vielmals und ausdrücklich danken.

Ich verbleibe bis zu unserem nächsten Wiedersehen mit großem Dank und bayerischem Schützengruß

Christian Kühn, 1. Landesoberschützenmeister



Die Gilde Schlanders-Kortsch in Feierlaune

Die Sportschützen von Schlanders-Kortsch hatten mehrere Gründe zum Feiern.

Ihr langjähriger Oberschützenmeister August Tappeiner hatte eben sieben Jahrzehnte Erdenda-sein bewältigt. Den Runden großartig zu feiern, machte einmal mehr Covid 19 zunichte. Auf ein gebührend großes Geburtstags-schießen musste verzichtet werden. Nicht so auf verschiedene andere Lebenszeichen. Wenigstens auf Gildenebene wollte man wieder Leben in den Schießstand Kortsch bringen. Wie traditionell

üblich, wurde eine Geburtstags-scheibe in Auftrag gegeben. Der Nalser Maler Bolego Rainer schaffte es, ein gut getroffenes Porträt auf die Scheibe zu bringen. Als Geburtstagschuss musste eine nicht wiederholbare Tiefschusserie von 20 Schuss geschossen werden. Diese Wertung konnte Frieda Neeb mit 25,18 Teilern für sich entscheiden.

Dann gab's da noch die Königskette. Seit 2018 zirkuliert sie unter den Sportschützen von Schlanders-Kortsch, immer begehrt und immer umkämpft. Auch heuer



Neuer Schützenkönig Stefan Gurschler

Die Gratulanten zum 70iger des OSM August Tappeiner waren (links) Gemeindefereferent und Vorstandsmitglied Thomas Oberegelsbacher und das Urgestein der Gilde Andreas Pilser.



fand sie einen neuen, stolzen Träger. Mit einem Tiefschuss von 2,23 Teilern schnappte sich Stefan Gurschler die begehrte Kette. Damit war die Regentschaft von Sportfunktionär Karl Schuster zu Ende und die begehrte Kette ging an den neuen König. Er darf nun die Kette für ein Jahr bei verschiedenen Anlässen tragen. Außerdem wurde die Vereinsmeisterschaft in den verschiedenen Klassen in Form einer 30er bzw. 40er Serie ausgetragen. Die Preisverteilung wurde mit der Jahreshauptversammlung verbunden; sie war im Frühjahr dem Covid 19 Virus zum Opfer gefallen.

Heinz Unterholzer

Freudenschüsse in St. Leonhard

Am Vorabend von Maria Himmelfahrt, an einem sonnigen 14. August hat sich die Gemeindebeamtin und Sportschützin Waltraud Hofer getraut, sich mit dem Finstral-Mitarbeiter, dem Leiter des Männer- und des Jagerchors Albrecht Lanthaler trauen zu lassen. Oberschützenmeister Reinhard Fauner weiß es nicht mehr ganz genau, seit wann Waltraud am Schießstand auftauchte: „Sie könnte so 12 Jahre alt gewesen sein, als sie anfang auf die Scheiben zu zielen.“ Jedenfalls war es ein „dergiebiger Tag“ für die Sportschützen, die mit ihrer Absperrung zuwarten mussten. Zuerst waren die Arbeitskollegen der Braut, dann jene des Bräutigams und schließlich der Jagerchor an der Reihe. Der wirkliche „Knaller“ im wahrsten Sinne des Wortes wa-

ren aber die Sportschützen. Bevor es zum gemütlichen Teil im Gasthof Haselstaudenging, durfte Waltraud mit einem historischen Bolzgewehr auf eine Scheibeschießen. Sie machte vor Schreck einen Luftsprung, als sie dadurch einen Böllerschuss auslöste. Die Überraschung war gelungen, meinte OSM

Fauner. Die Sportschützen von St. Leonhard und die Bezirksleitung des Burggrafenamtes jedenfalls gratulierten auf diese Art und Weise. Sie wünschten der jungen Familie viel Glück und der Waltraud noch lange viel Freude am Schießen.

Reinhard Fauner/Red.



Eine zielsichere Braut verursachte einen großen Kracher.



Erinnerungsbild im Freizeitpark am Sandhof: mit (von links) Tatjana Fauner, Hans Zöggeler, Braut Waltraud mit Söhnchen Ivo, dahinter Bruder Walter Hofer, Bräutigam Albrecht, Herbert Pixner, Manfred Kofler, Luis Zöggeler und Oberschützenmeister Reinhard Fauner

Trainingslager in Bondeno, Emilia Romagna

Nach einem Jahr Corona bedingter Pause konnten wir heuer wieder unser Jugend-Trainingslager abhalten.

Der Aufenthalt bei den befreundeten Sportschützen gehörte zur Vorbereitung auf die bevorstehende Italienmeisterschaft. Mit Laura, Nicole, Giulia und Sandra waren wir dort eine Woche

lang im Einsatz. Täglich trainierten wir gemeinsam in den Disziplinen Luft- und Kleinkalibergewehr. Auch nach dem Training bis spät abends wurde viel unternommen, bevor sich alle in ihre Zelte zurückzogen. Die Jugendlichen hatten sichtlich Spaß dabei und haben die Zeit sehr genossen. Mit dem Besuch des Bürgermeisters

von Bondeno, der sich über unsere Anwesenheit sehr freute, ging auch diese erfolgreiche Trainingswoche zu Ende.

Wir möchten uns beim TSN Bondeno, besonders bei Marina und ihrem Team, das uns betreut hat, für die herzliche Gastfreundschaft bedanken.

*Jugendkader Sportschützen
Eppan*



World Tour Target Sprint 2021 1.Etappe in Auer

Auf der erst vor kurzem fertiggestellten, Italiens einziger Target Sprint Anlage in der Sportzone von Auer fand vom 27. bis 29.Mai die 1. Etappe der World Tour 2021 statt.

Der Internationale Verband hat uns sozusagen die Premiere der World Tour anvertraut. Es versteht sich, dass wir mit großem Aufwand die vorgeschriebenen Covid 19-Auflagen in Angriff nahmen. Trotzdem mussten nach und nach Nationen wie Indien, Ägypten, England, Serbien und Ungarn wegen interner Pandemie Situationen absagen. Am Ende kamen doch noch mehr als 20 Athleten aus Deutschland, Schweiz und Italien (Nationalmannschaften)

zusammen. Am Samstag wurden weitere 40 Teilnehmer gemeldet, die die Qualifikation zur Italienmeisterschaft versuchten.

Spannende Wettkämpfe auf sehr hohem Niveau, strahlende Sieger und zufriedene Veranstalter gab es an beiden Tagen. Am Samstag, pünktlich zu den Finalläufen, fand sich auch noch hoher Besuch ein. Südtirols CONI Präsident Alex Tabarelli, Bürgermeister Martin Feichter und Sportassessor Roland Pichler statteten der Veranstaltung einen Besuch ab. Coni-Präsident Tabarelli war fasziniert von dieser neuen, extrem spannenden Sportdisziplin und lobte auch die für solche Sportveranstaltungen geeignete An-

lage. Aberkennung gab es auch von Trainern und Betreuern der teilnehmenden Mannschaften. Voll des Lobes waren besonders die Athletinnen und Athleten der Deutschen Nationalmannschaft. Auf diese Begeisterung folgte dann auch noch ein großartiger Sieg unseres jüngsten Athleten, Daniel Gruber, und ein herausragender Erfolg für Georg Unterpertinger, der sich in einem dramatischen Zweikampf den Sieg vor seinem ewigen „Rivalen“ Sven Müller aus Deutschland in der Internationalen Herrenklasse sicherte. Nicht nur aus Auer, auch aus Pichl-Gsies/St. Lorenzen nahmen Südtiroler Teilnehmer erfolgreich am Wettkampf teil.

Engelbert Zelger

**Herren Einzel
Sieger Georg
Unterpertinger**



Junioren Damen			
Rang	Name	Gilde	Total
1	Anna Maria Schwingshackl	St. Lorenzen	5'37.82
2	Johanna Schwingshackl	St. Lorenzen	6'27.31

Zöglinge männlich (Ragazzi Maschili)			
Rang	Name	Gilde	Total
1	Daniel Gruber	Auer	5'13.62

Männer			
Rang	Name	Gilde	Total
2	Andreas Schwingshackl	St. Lorenzen	5'35.12
4	Markus Weber	St. Lorenzen	5'55.09

2. Etappe der World Tour Target Sprint in Dingolfing

**Single Mixed
v.l. Italien- Chiara
Piazza/ Georg
Unterpertinger,
Deutschland 1 :
Kerstin Schmidt/
Sven Müller,
Deutschland 2:
Jana Landwehr/
Dominik Hermle**



Am Samstag 30. Juli fand in Dingolfing (Kreisstadt in Niederbayern) die 2. Etappe der World Tour Target Sprint statt.

Mit dabei waren auch drei Südtiroler Athleten, allesamt aus Auer. Sophia Göller (Junioren Damen) und Michele Sciarillo (Junioren Herren) konnten wieder wichtige Erfahrungen sammeln, jedoch waren Spitzenplatzierungen in einem hochkarätig besetzten Starterfeld noch nicht in Reichweite. Bei den Herren ging Georg Unterpertinger nach seinem Sieg bei der ersten Etappe der World Tour, die in Auer ausgetragen worden war, als Favorit ins Rennen. Diesem Druck konnte der 36-jährige standhalten und erneut überzeugen. In Summe der beiden Einzelrennen – bei denen er zwei-

mal Bestzeit lief – stand am Ende ein Vorsprung von 26 Sekunden auf den zweitplatzierten Dominik Hermle und 29 Sekunden auf Sven Müller, beide aus Deutschland.

Als Abschluss des Wettkampfwochenendes wurden auch die Single Mixed Staffelrennen durchgeführt, auch hier gab's Edelmetall für Georg Unterpertinger, der mit seiner Staffelpartnerinn Chi-

ara Piazza aus Ravenna die Goldmedaille nur knapp verfehlte und sich den zweiten Platz sicherte.

Insgesamt konnte sich die italienische Nationalmannschaft, angeführt vom sportlichen Leiter Engelbert Zelger, über sechs Medaillen davon zwei in Gold, zwei in Silber und zwei in Bronze freuen.

Engelbert Zelger



Einzel Herren:
Dominik Hermle,
Georg Unterpertinger,
Sven Müller

UITS Vorstandswahlen und Südtirol ist dabei



Der seit geraumer Zeit eingesetzte kommissarische Verwalter des Nationalen Sportschützenverbandes hat für den 3. Juli 2021 in Rom Neuwahlen des Vorstandes anberaumt.

Bereits im Vorfeld trafen sich die Sektionen des Südtiroler Sportschützenverbandes, um eine gemeinsame Wahllinie zu vereinba-

ren und um sicher zu sein, dass alle Sektionen Südtirols zumindest mit einer Vollmacht vertreten sein werden. Als Kandidat für die Präsidentschaft dufte der mehrjährige Präsident Ernfried Obrist für diese Legislatur nicht mehr angetreten. Ein neuer Kandidat konnte in Südtirol nicht gefunden werden. Allerdings kandidierte Engel-

bert Zelger aus Auer für den Vorstand mit guten Aussichten, hatte er doch in Rom schon seit etlichen Jahren als Mitglied verschiedener Gremien Erfahrungen sammeln können.

Bereits am Vortag reiste die Südtiroler Abordnung mit einem Bus nach Rom, um an diesen wichtigen Wahlen teilzunehmen.

**Costantino
Vespasiano
ist neuer Präsident
des nationalen
Verbandes UIT.S.**



Von den 27 Sektionen Südtirols waren deren 26 stimmberechtigt und alle waren entweder mit Ihrem Präsidenten, einem Stellvertreter oder mit einer Vollmacht anwesend.



**Engelbert Zelger
wird in Zukunft Süd-
tirol im nationalen
Verband vertreten.**

Die ganzen Vorgaben im Sinne der Covid 19 Sicherheitsbestimmungen waren für die UIT.S eine enorme, organisatorische Herausforderung. Immerhin waren 247 Präsidenten oder deren Delegierte, 64 Vertreter der Athleten und 54 Vertreter der Techniker ins Hilton Hotel nach Rom gekommen. Jede Sektion hatte je nach Größe und Tätigkeit verschieden Stimmrechte, insgesamt konnten 1.302,2 Stimmen vergeben werden.

Im ersten Durchgang zur Wahl des Präsidenten konnte keiner

der Kandidaten die erforderliche Mehrheit für sich gewinnen. Wie vom Statut vorgesehen mussten die beiden Erstplatzierten in einem zweiten Wahlgang nochmals gegeneinander antreten. Costantino Vespasiano aus Caserta (Kampanien) ging mit einem Stimmenanteil von 52,52% aus dieser Wahl als Sieger hervor. Sein Herausforderer war Gianfranco Mantelli aus Rom, als Pistolenschütze mehrfacher Olympiateilnehmer.

Bei der Wahl der Mitglieder des UIT.S Vorstandes ging dann der Funktionär Engelbert Zelger aus Auer überraschend mit 565,3 Stimmen als Sieger dieses Wahlganges hervor. Er wird somit in den nächsten vier Jahren die Interessen Südtirols in Rom vertreten. Es folgte noch die Wahl der Vertreter der Techniker und der Sportler, sowie der Rechnungsrevisoren.

Gegen 18,00 Uhr war es dann endlich soweit, den Nachhauseweg anzutreten. Diese Retourfahrt nach Südtirol hat dann allerdings ziemlich länger gedauert als die Hinfahrt. Auf der Autobahn zwischen Florenz und Bologna gab der Bus seinen Geist auf und erst um 5 Uhr früh ging es mit einem Ersatzbus weiter. Am Sonntagvormittag waren dann alle wieder wohlbehalten zu Hause.

Heinz Unterholzer

Zu verkaufen:

Kleinkaliber Walther Mod. 500 mit Zubehör für 3 – Stellung Tel: 340 288 15 12



„Der Mensch ist erst tot, wenn niemand mehr an ihn denkt.“

(B. Brecht)

Die Sportschützen aus Sexten gedenken ihres langjährigen Ehrenoberschützenmeister Max Holzer, der am 10. Oktober 2020, 86jährig, aus dem Leben geschieden ist.



Er hat als Oberschützenmeister seit 1976, seit Gründung des Sportschützenvereins Sexten, mit großem Einsatz wunderbare Aufbauarbeit geleistet. Ohne ihn hätte Sexten heute keinen so aktiven Verein und vor allem keinen so gut funktionierenden Schießstand. Seine Handschrift prägt die gesamte Vereinsgeschichte. Dazu eine Episode aus der Vereinsgeschichte: Bei der Gründung des

Vereins war die Errichtung des Feuerschießstandes das vorrangige Ziel. Jahre später nach Überwindung vieler Hürden – Standortfrage, Lärmbelästigung, Bürokratie usw. – konnte 1982 das Eröffnungsschießen und die Einweihung mit Landeshauptmann Dr. Silvius Magnago stattfinden. Unvergessen sind uns Momente wie jener der Morddrohung für den damaligen Landeshauptmann und das Personenschutzaufgebot inklusive Hubschrauber um Dr. Silvius Magnago sicher an den Schießstand zu geleiten.

Zahlreiche erfolgreiche Schießveranstaltungen unterschiedlichster Art folgten. Deren Organisation war nicht immer einfach. Max gelang dies jedoch mit Bravour und Umsicht. Max ist es zu verdanken, dass es bei uns jedes Jahr ein „Langis-Schoißn“ im

Frühjahr gibt, das ganz nach seiner Idee und Zeichnung auf den „Wappilan“ jedes Jahr eine andere Alpenblume als Prägung trägt. Diese Tradition wird heute vom jetzigen Oberschützenmeister Walter Lanzinger fortgeführt.

Der „Ganila-Max“ war derjenige, der uns Schützenfreunde immer wieder animiert hat, Schießveranstaltungen nicht nur in der nächsten Umgebung, sondern auch in anderen Ländern und Regionen zu besuchen. Im internationalen Vergleich konnten er und der Verein beachtliche Siege nach Hause fahren. Wir tragen mit Stolz sein Erbe weiter und führen den Schießstand in die Zukunft. Wir können auf seine Erfahrung und seinen Weitblick bauen. Stets werden wir Dir, Max, ein ehrendes Andenken bewahren.

Deine Schießfreunde

Ein langes Erdenleben ist zu Ende

Am 31. März 2021 schloss Ehrenoberschützenmeister Horst Häser für immer seine Augen.



Uns hat er in seinen 96 Lebensjahren viele Spuren hinterlassen. Das erste, unverkennbare Zeichen

setzte er 1991. Der Sportschützenverein war führungslos; es gab keinen Präsidenten mehr. Da ergriff Horst Häser die Initiative und wurde als Kommissar eingesetzt. Zusammen mit dem damaligen Bürgermeister Franz Lösch arbeitete er am Wiederaufbau des Vereins. So richtete man den heutigen Schießstand in der Boznerstraße ein. Derzeit befindet er sich im Kellergeschoß des Lanaer Lidos neben der Kegelbahn. Vier Jahre später fand die Neugründung des Vereins statt. Landesober-

schützenmeister Silvius Magnago war persönlich dabei und konnte Horst als neuen Vorsitzenden gratulieren. Bis 2015 blieb Horst Präsident des Sportschützenvereins Lana – Amateursportverein und trug sehr viel bei, diesen Sport bekanntzumachen und aufzubauen. 2015 – mit 90 - wurde er zum Ehrenoberschützenmeister ernannt und blieb aktives Mitglied des Vereines.

*Für die Sportschützen Lana
Paul Moranduzzo*



VORANZEIGE

MARTINI – FEST – UND FREISCHIESSEN 2021

Eppan – Südtirol

350 JAHRE SCHIESSTAND EPPAN 1670-2020

nur am historischen 120 Meter K.K. Stand

Diese Veranstaltung findet unter Einhaltung der zu dieser Zeit geltenden Corona Bestimmungen statt.
Wir bitten dafür um Verständnis.

Sehr wichtig: mit grünem Pass oder negativem Test.

Schießtage am 120 Meter K.K. Stand vom 06. bis 29. November 2021
Samstag, Sonntag und Montag von 8.30 bis 12 und von 13.30 bis 17.30 Uhr
Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Voranmeldung

**Ladschreiben können bei den
Sportschützen Eppan, Kapuzinerstr. 25/a I-39057 Eppan**
Telefon 0039/0471 664588 oder im Internet angefordert werden

E-mail: schiesstand.stmichael@rolmail.net

www.sportschützen-eppan.it